

eines Briefes auf die ihm zu Gebote stehende bescheidene Fläche der Karte brachte. Sein sparsamer Sinn kam hier zum schönsten Ausdruck.

Paul hielt die Mitte zwischen beiden und brachte eine klar abgefaßte und schön geschriebene Karte zu stande, die für die beste erklärt wurde.

---

#### Viertes Kapitel.

---

### Entdeckungsreisen.

Der verkannte Man. — Freche Bedränger. — Der tapfere Freund in der Not. — Am Warenhaus. — Neue Bekanntschaft und ihre Folgen. — Die Trösterin. — Grüße aus der Heimat.

Nun zogen die Bürschlein endlich ab und suchten einen Briefkasten, um ihre Karten hineinzuworfen. Da erst bemerkte Franz, daß er die Adresse vergessen hatte, und wollte schweren Herzens wieder die vielen Treppen hinaufsteigen, um das Versäumte nachzuholen. Ein Herr, der seine Verlegenheiten wahrgenommen hatte, tröstete ihn indes mit der Versicherung, daß auch eine mit Bleistift geschriebene Adresse statthaft sei, und half ihm mit seinem Stift aus, damit er das Versäumte nachhole. Dazu gab er ihm noch die beherzigenswerte Lehre: „Lieber Junge, laß dir für alle Zukunft als Regel dienen, daß du nie mehr eine Karte abfaßt, bevor du nicht die Adresse vollständig und deutlich geschrieben hast!“

Damit war auch diese kleine Schwierigkeit gehoben, und nun konnte endlich die Entdeckungsreise beginnen.

„Wenn wir nur bald zum Römer und Kaisersaal kämen!“ wünschte der eine. „Ich möchte zuerst den Kaiserdom sehen!“